

Nr. 12

Friedrichstade am 13. März 1958
tausend acht hundert neunzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Majoritätsmajor Hermann Georg Friedrich Blädel

der Persönlichkeit nach er kannt,
Religion, geboren den 13. März des Jahres tausend acht hundert trais und siebenzig zu Friedrichstade, wohnhaft zu Friedrichstade,

Sohn des Holzschuhmachermeister August August Blädel und seiner ersten Ehefrau, geborenen Kamrau, wohnhaft zu Friedrichstade

2. die Minna August Johanna Friederike Petersen

der Persönlichkeit nach er kannt,
Religion, geboren den unmützfulen März des Jahres tausend acht hundert sieben und siebenzig zu Friedrichstade, wohnhaft zu Friedrichstade

Tochter des Majoritätsmajor Lehrer Lehrer Lehrer, geborenen Petersen, wohnhaft zu Friedrichstade

Nr. 12

Friedrichstade, den 23. Juni 1958

Der Herrmann Hermann Georg Friedrich Blädel ist am 12. März 1958 in Bäringsstedt (Standesamt Beldorf - Geest Nr. 5/1958) verstorben.

Der Standesbeamte
In Vertretung: Lehrer

Er ist 2 gestorben
Nr. 35 / 19 58
Beldorf - Geest

Sohn Walter Bruno Blädel
geb. 25. 5. 1914 in Friedrichstade
hat beim Standesamt Lunden
am 5. 5. 1943 unter Nr. 1/1943
die 1. Ehe geschlossen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Holzschuhmachermeister August August Blädel

der Persönlichkeit nach er kannt,
mit und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Friedrichstade

4. der Majoritätsmajor Lehrer Lehrer

der Persönlichkeit nach er kannt,
fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Friedrichstade

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage: ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet
Herrmann Hermann Friedrich Blädel
Agnes Christiane Friederike Blädel
ylf. Petersen
Gerhard Blädel
Lehrer Petersen

Der Standesbeamte,
Lehrer